

Lehrveranstaltung: Mit Kindern die Welt der Museen entdecken. Grundlagen der museologischen Theorie und Praxis

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Mit Kindern die Welt der Museen entdecken. Grundlagen der museologischen Theorie und Praxis Exploring museum worlds with children
Veranstaltungskürzel	2.02.08.0
Lehrperson(en)	Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen grundlegende Theorien der Museumspädagogik.
Die Studierenden können beurteilen, welcher museumspädagogischer Zugang angemessen ist.
Die Studierenden können ihre Erkenntnisse und Auseinandersetzungen einem Fachpublikum vorstellen.
Die Studierenden begründen ihr pädagogisches Handeln.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Die Museumspädagogik hat im letzten Jahrzehnt sowohl in der akademischen als auch in der Museumslandschaft große Veränderungen durchlaufen. Von den anhaltenden Veränderungen und gesellschaftspolitischen Brüchen in der Gesellschaft entscheidend betroffen, wurde der grundlegende Kern der Museumsarbeit – sammeln, erforschen, bewahren, ausstellen, vermitteln – beeinflusst und neu geordnet.</p> <p>In diesem Seminar werden neben der grundlegenden und umfassenden Vermittlung der Grundlagen, Ziele und Perspektiven der Museumspädagogik, neue Trends in der Museumsarbeit insbesondere für Kinder und junge Heranwachsende betrachtet und reflektiert: Partizipation, Vielfalt, Mitgestaltung, Polyvokalität sind Gegenstand neuer Konzepte. Das werden wir anhand einiger Fallstudien aus Museen / Ausstellungen aus Deutschland und dem internationalen Kontext nachvollziehen. Auf der Grundlage von (2) exemplarischer Museumsarbeit werden wir praktische, 'hands-on' Erfahrung tatsächlicher Museumsräume sammeln und diskutieren, wie diese neuen Themen könnten museal inszeniert werden, wie verschiedene und unterschiedliche "neue" Museumswelten von jungen Menschen selbst nachbearbeitet, erweitert und behandelt werden können. Reflektiert wird zudem die praktische Bedeutung für die eigene pädagogische Arbeit.</p>
Literatur	Eine Literaturliste wird im Seminar erarbeitet.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein